



བོད་མཁའ་མཚོ་ཉེན་མེད་ལྷོ་མཚོ་

TIBETISCHE FRAUEN-ORGANISATION IN DER SCHWEIZ (TFOS)  
Tibetan Women's Organisation in Switzerland (TWOS)  
Organisation des Femmes Tibétaines en Suisse (OFTS)



2015-2017



# [ZWEIJAHRESBERICHT]

Die Vereinsjahre  
Februar 2015 - Februar  
2017  
im Rückblick

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>1 Vorwort.....</b>	<b>4</b>
<b>2 Politische Aktivitäten .....</b>	<b>5</b>
2.1. Geneva Summit.....	5
2.2. Gedenktag an den tibetischen Frauenaufstand in Lhasa .....	6
2.3. Panchen Lama Aktion.....	7
2.4. Trauerkundgebung zum Tod von Tenzin Delek Rinpoche.....	8
2.5. Staatsbesuch von Xi Jinping in der Schweiz .....	8
2.6. Internationaler Menschenrechtstag .....	10
<b>3 Weiterbildung .....</b>	<b>10</b>
3.1. Seminar Politsystem.....	10
3.2. UN Advocacy Workshop .....	11
<b>4 Kulturelle Aktivitäten .....</b>	<b>11</b>
4.1. Gyalwa Shabten .....	11
4.2. Tibetische Tanzgruppe .....	12
<b>5 Soziale Aktivitäten .....</b>	<b>3</b>
5.1. Jährlicher Putztag im Rikon-Kloster.....	3
5.2. Shenpen und Kerngruppe für tibetische Flüchtlinge.....	3
5.3. Bring- und Holaktion .....	3
5.4. Zusammenarbeit mit GSTF .....	4
5.5. Besuch im Ausreisezentrum Flüeli .....	4
5.6. TFOS Ausflug in Mathon.....	5
<b>6 Infodienst .....</b>	<b>5</b>
<b>7 Networking .....</b>	<b>6</b>
7.1. Migratenevereine .....	6
7.2. Besuch bei Solinetz in Zürich.....	6
7.3. Besuch bei Kiwanis Club Olten in Olten .....	7
7.4. Treffen mit TWA .....	7
<b>8 Homepage &amp; Social Media .....</b>	<b>8</b>
<b>9 Fundraising .....</b>	<b>8</b>
9.1. United4Tibet .....	8
9.2. Easterparty im Provitreff .....	9
9.3. TFOS Sommerfest.....	9
9.4. Fundraising für TWAS in Dharamsala.....	9
9.5. Spende für Tenshuk .....	10
9.6. Spende für die Sicherheit Seiner H.H. des 14. Dalai Lama .....	10
<b>10 Die Sektionen.....</b>	<b>11</b>
10.1. Sektion Dhonden .....	11

10.2. Sektion Gangchen Lothun .....	12
10.3. Sektion Lhaksam Dolma.....	14
10.4. Sektion Pema .....	15
10.5 Sektion Yumtso .....	16
<b>11 Die Vorstands- und Grossratsmitgliederinnen.....</b>	<b>18</b>
<b>12 Bilder .....</b>	<b>18</b>
<b>13 Verdankung .....</b>	<b>25</b>

## 1 Vorwort

Liebe Mitgliederinnen

Wir blicken auf zwei ereignisreiche und mit vielen Aktivitäten und Sitzungen gefüllte Jahre zurück. Auf diesem Weg möchten wir Euch unsere Eindrücke und Gedanken darlegen und Rechenschaft über unsere Amtszeit ablegen.

Die gute Durchmischung von Jung und Alt im Grossrat und die ausgezeichnete Zusammenarbeit haben uns dabei sehr geholfen, die Ziele und Werte der TFOS erfolgreich umzusetzen. Wir sind stolz, dass die jüngere Generation der TFOS immer mehr Verantwortung übernimmt und frische Ideen einbringt, wobei sie immer auf die Ideen, Ratschläge, Unterstützung und Zusammenarbeit der Älteren zählen können. Zusammen können wir die Ziele der TFOS am besten umsetzen und uns weiterentwickeln!

Der Grossrat, bestehend aus dem Vorstand und den Sektionsleiterinnen, hat auch in dieser Amtszeit eine sehr gute Arbeit geleistet (wir hoffen, dass auch ihr dieser Meinung seid). Die Ziele der TFOS, die in unseren Statuten festgelegt sind, dienen uns als Leitfaden für die Planung der nächsten zwei Jahre. Die detaillierte Berichterstattung könnt ihr auf den folgenden Seiten nachlesen.

Die meisten Aktivitäten finden alljährlich statt und die Mitglieder werden rechtzeitig, über verschiedene Kanäle (Facebook, Internet, Sektionen oder Briefversand) darüber informiert. Bei diesen Anlässen sind wir auf die Mithilfe von euch Mitgliedern angewiesen und wir bitten euch auch in Zukunft bei den Events mitzuhelfen und zahlreich daran teilzunehmen.

Die Zukunft Tibets und ob wir TiberInnen mit unserer Sprache, Kultur, Traditionen oder Religion längerfristig überleben, liegt mitunter in unseren Händen und Verantwortung. Die Aussichten dafür sind jedoch besorgniserregend und sollten uns aufrütteln. Es gibt also weiterhin viel zu tun! Wir sind zuversichtlich, dass die TFOS auch in Zukunft einen wertvollen Beitrag für Tibet leisten wird!

Im Namen des Vorstandes danken wir dem Grossrat, allen Mitgliedern und Helfern für die Unterstützung.

Ein herzliches Tashi Delek an alle,  
Tsering Manee und Yangkyi Nelung

## 2 Politische Aktivitäten

Nun kämpfen wir Tibeter und Tibeterinnen sowie unsere Tibet-Freunde seit 58 Jahren gegen die chinesische Regierung. Es ist ein gewaltloser Kampf ohne, dass dabei unsere Mitmenschen zu Schaden kommen. Vielmehr verbrennen sich TibeterInnen in ihrer schweren Verzweiflung selbst aus Protest gegenüber der Unterdrückungspolitik und der kulturellen und religiösen Vergewaltigung des tibetischen Volkes durch die chinesische Regierung. In den Medien wird aber kaum davon berichtet und auch die Weltöffentlichkeit schenkt dem leider nahezu kein Gehör. Deshalb ist es umso wichtiger, dass die verschiedenen Tibet-Organisationen der Welt über die Umstände in Tibet berichten. Diese Aufgabe nimmt die TFOS sehr ernst und hat auch dieses Jahr ihre alljährlichen Aktivitäten durchgeführt sowie in Zusammenarbeit mit anderen Tibet-Organisationen auch neue Aktionen organisiert.

### 2.1. Geneva Summit

Gleich nach den Neuwahlen fand am 23. Und 24. Februar 2015 die jährliche „Geneva Summit for Human Rights and Democracy“, unter der Leitung von UN Watch, statt. Als einer der 25 Partnervereine war die TFOS vor Ort vertreten. Wir luden Kalon Dicki Chhoyang la als Sprecherin ein. Als TFOS-Vertreterinnen waren unsere amtierende Vizepräsidentin Tsering Manee und ehemalige Vorstandsmitglied Pema Lamdark vor Ort. In der 15-minütigen Präsentation zeigte Kalon Dicki Chhoyang la auf, was die chinesische Regierung vor der Welt zu verbergen versucht. So wurde das Publikum unter anderem auf die Entführung des 11. Panchen Lamas sowie die unzähligen Selbstverbrennungen, die in den letzten Jahren stattfinden, aufmerksam gemacht. Es wurde auch klar kommuniziert, dass die tibetische Exilregierung für eine friedliche Konfliktlösung ist, welche auf Dialog, Gewaltlosigkeit, gegenseitigem Nutzen und Interdependenz beruht. So wurde auf internationaler Bühne zur Unterstützung des «Middle Way Approach» aufgefordert.

Ein Jahr später, am 23. und 24. Februar 2016, konnten wir Golog Jigme Gyatso la als Tibet-Sprecher einladen. Golog Jigme Gyatso la ist ein tibetischer Mönch und Menschenrechtsaktivist, der für sein Mitwirken an dem Dokumentarfilm „Leaving fear behind“ inhaftiert und gefoltert wurde. Dieser Film wurde im Vorfeld der Olympischen Spiele 2008 in Beijing gedreht und schildert die wahre Situation in Tibet. Golog Jigme Gyatso erzählte im internationalen Konferenzzentrum über seine Zeit in der Gefangenschaft und den grausamen Foltermethoden der Chinesen, im Speziellen der Eisenstuhl. Auch über den tibetischen Autor und Blogger Shokjang, der zu drei Jahre Haft verurteilt wurde, wurde berichtet. In seinen Artikeln und Blogs hatte sich Shokjang stets für einen gewaltfreien Weg zu einer tibetischen Autonomie eingesetzt.

Einer Quelle zufolge wird ihm deswegen vorgeworfen mit „Separatismus“ in Verbindung gestanden zu haben.

Dhakyel Migmar la war als Übersetzerin vor Ort und als TFOS-Vertreterinnen waren Grossratsmitglied Tenchoe Dochenchog und Vizepräsidentin Tsering Manee anwesend.

## **2.2. Gedenktag an den tibetischen Frauenaufstand in Lhasa**

Am 7. Oktober 1950 befahl Mao Zedong die Invasion in Tibet, wo sie nur auf minimalen Widerstand durch die schlecht ausgerüstete tibetische Armee traf. Aufgrund der gewaltsamen Besetzung durch die chinesische Regierung in Tibet und der zunehmenden Lebensgefahr für seine Heiligkeit den 14. Dalai Lama, kam es am 10. März 1959 in Lhasa zu einem Volksaufstand der Tibeter gegen die chinesische Regierung, der jedoch vom Militär rücksichtslos niedergeschlagen wurde. Nur zwei Tage später, am 12. März, marschierten tausende von tibetischen Frauen durch die Straßen von Lhasa mit Spruchbändern, auf denen "Tibet den Tibetern" gefordert wurde. Sie richteten ein Hilfsersuchen an das indische Generalkonsulat und die nepalesische Botschaft in Lhasa. Aber die Tibeter waren hilflos gegen die chinesische Miliz, die auf den Flachdächern Maschinengewehre in Stellung gebracht hatten.

Am Donnerstag, 12. März 2015, gedenkten wir dem 56. Jahrestag des Nationalen Frauenaufstandes in Lhasa. Von 9:00-17:00 Uhr betrieben wir bei der Pestalozziwiese (Bahnhofstrasse) in Zürich einen Infostand und verteilten Flyers an Passanten und Interessenten. Es war ein erfolgreicher Tag bei gutem Wetter. Interessant zu beobachten war auch, dass besonders Jugendliche viel Interesse zeigten und allgemein mehr über die Geschichte Tibets und die aktuellen Umstände wissen wollten. Eine Kundgebung konnten wir leider nicht organisieren. Die Bewilligung dafür wurde nicht erteilt, weil am 10. März 2015 eine von der TGSL organisierte Kundgebung schon bewilligt wurde und die Regel besagt, dass in einem Monat maximal eine Kundgebung stattfinden darf

In Zusammenarbeit mit der Tibeter Gemeinschaft in der Schweiz und Liechtenstein organisierten wir zum 57. Gedenktag des tibetischen Frauenaufstandes in Lhasa eine Trauerkundgebung in Zürich. Wir gedachten auch des tragischen Todes von Dorjee Tsering (16) in Indien und Kalsang Wangdu (18) in Tibet, die sich beide am 29. Februar 2016 selbstverbrannt haben. Des Weiteren haben wir die sofortige Freilassung der 33-jährigen Mutter Mang-Ga in Amdo Nga-Ba gefordert, die nach einem friedlichen Protest am 1. März 2016 festgenommen wurde. Ca. 300 TibeterInnen, sowie Tibet-UnterstützerInnen versammelten sich um 13:00 Uhr in Zürich am Werdmühleplatz. Nach einer kurzen Ansprache der TFOS-Präsidentin Yangkyi Nelung folgte eine Schweigeminute im Gedenken an die Opfer der chinesischen Besatzung. Danach begann der Gedenkmarsch, der quer durch die Stadt führte und beim chinesischen Konsulat endete. Es wurden Parolen ausgerufen und den Passanten auf

der Strasse Informationsblätter verteilt. Vor dem chinesischen Konsulat wurden nach einer kurzen Rede der TFOS und dem TGSL-Präsidenten, Tenzin Nyingbu weiter Parolen ausgerufen. Die Kundgebung endete mit einem Gebet, angeführt durch unseren Ehrwürdigen Khen Rinpoche, Abt des tibetischen Klosters.

### **2.3. Panchen Lama Aktion**

Gedhun Choekyi Nyima (\*25.4.1989) wurde im Alter von sechs Jahren von Seiner Heiligkeit dem 14. Dalai Lama als der 11. Panchen Lama, einer der wichtigsten religiösen Führer Tibets, anerkannt. Nur drei Tage nach der Anerkennung am 17. Mai 1995 wurden er und seine Familie durch die chinesischen Behörden entführt. Seither

fehlt von ihm und seiner Familie jede Spur. Wo sich der bald 28-Jährige Panchen Lama und seine Familie aufhält,

weiss nur die chinesische Regierung. Es gibt nur ein Foto, das den damals Sechsjährigen zeigt. Noch immer taucht es auf Vermisstenplakaten der tibetischen Exilgemeinde auf.

Am 25. April 2015, zum 26. Geburtstag des 11. Panchen Lama, haben wir in Zusammenarbeit mit dem VTJE (Verein Tibeter Jugend in Europa) an der Bahnhofstrasse in Zürich einen Infostand betrieben und den Passanten Flyers verteilt. Sie wurden aufgefordert die chinesische Botschaft anzurufen und nach dem Verbleib des Panchen Lamas zu fragen. Trotz schlechtem Wetter war es ein erfolgreicher Tag. So fand ein Jahr später, am 25. April 2016 nochmals eine Zusammenarbeit statt. Dieses Mal taten wir dies in Bern. Wir betrieben in Bern einen Infostand um seinen Geburtstag zu feiern und auf sein Verschwinden aufmerksam zu machen. Es wurden selbstgebackene Kuchen und Info-Flyers verteilt. Das schlechte Wetter wurde durch das grosse Interesse der Passanten wieder wettgemacht. Viele Passanten waren über das Verschwinden entsetzt und fragten sich, wie so etwas in der heutigen Zeit noch möglich sei und, wie sie helfen könnten. Wir sagten, das wichtigste für uns sei, dass diese Frage «WO IST DER PANCHEN LAMA?» nicht in Vergessenheit geraten darf, mag er auch schon so viele Jahre vermisst sein. Dieses Thema sei immer noch aktuell für uns Tibeter. Vor Ort sandten einige Passanten ihre Glückwünsche an den Panchen Lama indem sie sich mit dem #HBDPANCHENLAMA Poster fotografieren liessen, andere wiederum schrieben ihre persönlichen Geburtstagswünsche an den Panchen Lama. Es war ein sehr erfolgreicher Tag und eine schöne Zusammenarbeit mit dem VTJE. Während der TFOS Vorstand in Bern tätig war, waren die TFOS Sektionen ebenfalls unterwegs und verteilten in ihrer Region Info-Flyer mit tibetischen Kabses und weiteren Süssigkeiten. So war die Sektion Dhoden in Winterthur unterwegs; die Sektion Lhaksam Dolma verteilten Süssigkeiten und Info-Flyer in Zürich an der

Bahnhofstrasse; die Sektion Gangchen Lothun informierte die Passanten in Uster; die Sektion Pema tat dies in Horgen und die Sektion Yumtso in Glarus.

Solange Seine Heiligkeit nicht gefunden ist und sich weiterhin in Gewahrsam der chinesischen Behörden befindet, werden wir jedes Jahr am 25. April vor Ort sein und die Welt über das Verschwinden des Panchen Lama aufklären.

#### **2.4. Trauerkundgebung zum Tod von Tenzin Delek Rinpoche**

Wir waren geschockt und traurig als wir die Nachricht erhielten, dass Tenzin Delek Rinpoche, einer der bekanntesten Bürgerrechtler in China, am 12. Juli 2015 im Gefängnis verstorben ist. Er war 2002 wegen „Terrorismus und Separatismus“ festgenommen worden. Es war bekannt, dass er unter schweren Herzproblemen gelitten hat, dennoch sind dem 65-Jährigen Medikamente verweigert worden. Er dementierte die Vorwürfe stets, jedoch fand dies kein Gehör bei der chinesischen Regierung. Am 31. Juli 2015 organisierte die TFOS zusammen mit TGSL und VTJE eine Kundgebung in Genf vor dem UNO Sitz. 350 UnterstützerInnen nahmen daran teil. Die Kundgebung begann mit dem vortragen der tibetischen Nationalhymne gefolgt von einer Schweigeminute für all die tapferen Tibeter und Tibeterinnen, die ihr Leben für die Sache Tibets opferten. Nach der Begrüssungsansprache durch den Präsidenten der TGSL, folgten diverse Ansprachen von verschiedenen Organisationen. Als TFOS-Sprecherin hielt Pema Lamdark eine Rede.

Zum Abschluss der Kundgebung wurde das durch Seine Heiligkeit dem 14. Dalai Lama verfasste Gebet für eine rasche Wiedergeburt von Tulku Tenzin Delek rezitiert.

#### **2.5. Staatsbesuch von Xi Jinping in der Schweiz**

Auf Einladung von Bern hat Chinas Präsident Xi Jinping am 15. Januar 2017 seinen zweitätigen Staatsbesuch in der Schweiz begonnen. Dieser Besuch fand unter grossem Sicherheitsdispositiv statt. Grund dafür waren die Ereignisse vor 18 Jahren, als der damalige Staatspräsident Jiang Zemin sich über die Tibet-Demonstranten ärgerte und der Meinung war, die Schweiz habe einen Freund verloren.

So war es auch sehr schwierig eine Bewilligung für eine Demonstration zu erhalten. Nach einigen Gesprächen mit EDA wurde eine Demonstration von 10:00- 12:00Uhr am Waisenhausplatz in Bern bewilligt. Weiter wurde versprochen, dass das EDA (Eidgenössische Departement des Auswärtigen) einen Appellbrief der Tibet-Organisationen (TGSL, GSTF, VTJE, TFOS) an die chinesische Delegation überreichen wird. Das EDA hat nicht nur die Zustellung versichert, sondern auch die Nachverfolgung der angesprochenen Punkte im Rahmen der regelmässig stattfindenden Gespräche mit der Regierung der Volksrepublik China.

In unserem Appellbrief wenden wir uns mit folgenden Punkten an Präsident Xi:

- “Wir sind besonders betroffen über das Schicksal unserer tibetischen Landsleute, von denen viele unter gravierenden Folgen leiden müssen, weil sie ihre grundlegenden Rechte ausüben, um ihre Sorgen und Hoffnungen geltend zu machen. Uns sind seit 2009 145 Fälle bekannt, in denen sich Tibeterinnen und Tibeter jeglichen Alters selbst verbrannten; dies als Akt der Verzweiflung, getragen vom Vorsatz, niemand anderem Leid zuzufügen.”

- Eine grosse Zahl von Tibeterinnen und Tibetern befindet sich weiter in Haft. Allein seit 2008 wurden über 120 Landsleute zu Haftstrafen von über 10 Jahren verurteilt. Wir wissen von mehr als 2'000 politischen Gefangenen in Tibet, die sich seit 1992 in chinesischer Gefangenschaft befinden.

- Die chinesischen Behörden setzen das Zerstörungswerk an Tausenden von Behausungen und die Vertreibung von Mönchen, Nonnen und Laien aus dem buddhistischen Institut Larung Gar – der weltgrössten tibetisch-buddhistischen Ansiedlung – sowie dem Nonnenkloster Yarchen Gar fort. Viele der Vertriebenen werden nun den erniedrigenden Praktiken der “Patriotischen Umerziehung” unterzogen, die sie nicht selten zur Verletzung ihrer Gelübde zwingen.

In diesem Appell weisen wir darauf hin, dass es nicht im Interesse der Volksrepublik China sein kann, einen kritischen Moment zur Beilegung zu verpassen. Wenn die chinesische Regierung ihre repressive und destruktive Politik fortsetzt, schwinden die Chancen für eine Lösung des Tibet-Problems. Aus diesem Grund fordern wir Präsident Xi dazu auf:

- **den Dialog mit Repräsentanten des Dalai Lama wieder aufzunehmen,**

- **sofort die Folter von tibetischen Gefangenen einzustellen und diese, sowie auch die chinesischen Menschenrechtsaktivisten, freizulassen,**

- **unmittelbar die Zerstörungsaktionen in Larung Gar und Yarchen Gar, die Vertreibungen und die erniedrigenden Praktiken der “patriotischen Umerziehung” einzustellen, und**

- **unabhängigen internationalen Organisationen wie zum Beispiel den Vereinten Nationen den uneingeschränkten Zugang zu allen Regionen Tibets zu erlauben, um sich ein Bild von der Situation zu verschaffen.**

Im Vorfeld zur Kundgebung wurde eine Medienkonferenz zum Staatsbesuch des chinesischen Präsidenten Xi Jinping in der Schweiz durchgeführt. Dies fand am Freitag, 13. Januar 2017 am Vormittag im Hotel Ador in Bern statt. Die TFOS war durch TFOS-Mitglied und ehemalige TFOS-Präsidentin Gyaltak Phuntsok la vertreten.

An der bewilligten Kundgebung am 15. Januar 2017 nahmen rund 400 Exil-Tibeter und Tibet-Supporter teil. Das Hauptthema der Kundgebung war der Aufruf an China zu einem „Dialog“ mit Vertretern des Dalai Lama. Tsering Manee hielt eine Rede im Namen der TFOS.

Auch die Sicherheitsabteilung der Stadt Genf erteilte nach vielen Telefonaten und Mails die Bewilligung für eine Kundgebung vor dem UNO- Gebäude auf dem Place de Nations. Dies fand am 17. Januar 2017 statt. Als TFOS Sprecherin war dort TFOS-Mitglied und ehemalige TFOS-Präsidentin Lamdark Pema la vertreten.

## **2.6. Internationaler Menschenrechtstag**

Alljährlich wird am internationalen Menschenrechtstag am 10. Dezember von der TGSL eine Kundgebung in Genf organisiert. Im 2015 war die TFOS durch Grossratsmitglied Bhutsetshang Tseten la vertreten, die im Namen der TFOS eine Rede hielt, wo sie vor allem auf die Verhaftung und Tod von Tenzin Delek Rinpoche aufmerksam machte. Im 2016 war Tsering Manee vor Ort. Das Hauptthema im 2016 war die Zerstörung von Larung Gar in Tibet.

## **3 Weiterbildung**

Wir sind bemüht laufend nützliche Seminare für unsere Mitgliederinnen und für alle TibeterInnen zu organisieren.

### **3.1. Seminar Politsystem**

Im 2015 waren die erste Wahlrunde für Sikyong und Chitue im Tibetischen sowie die National- und Ständeratswahlen im Schweizer Parlament ein grosses Thema. Viele stellten sich dann die Fragen „Wie funktioniert das Ganze und wie wähle ich überhaupt?“. Nach einigen Sitzungen haben wir uns dafür entschieden ein Seminar über das Politsystem in der Schweiz sowie der tibetischen Exilregierung zu führen. Dies wurde am 4. Oktober 2015 im Freizeit- und Jugendzentrum in Uster realisiert. Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten eine umfassende Einführung über den Ablauf und das Wahlsystem. Als Referent für die tibetische Exilregierung konnten wir Kungo Ngodup Dorjee la gewinnen. Das Schweizer Politiksystem wurde von Tibet-Aktivistin Migmar Dhakyel erläutert. Es war ein sehr interessanter und erfolgreicher

Nachmittag mit vielen Fragen und spannendem Austausch. An dieser Stelle danken wir nochmals Kungo Ngodum Dorjee la und Dakyel Migmar la.

### **3.2. UN Advocacy Workshop**

Im Rahmen der Kampagne "Tibet at the United Nations—Strengthening Advocacy for Human Rights in Tibet" fand Ende Januar 2017 in Genf unter der Leitung der CTA DIIR (Departement of Information and International Relation) eine zweitägige "strategic planning meeting" statt mit einem Workshop am 29. Januar 2017. Seitens TFOS nahmen Lamdark Pema la, die ebenfalls am am Geneva Summit 2017 teilnehmen wird, und Jordenkhangsar Norzom la, die für die nächsten zwei Amtsjahre als stellvertretende Sektionsleiterin der Sektion Lhaksam Dolma gewählt wurde teil.

## **4 Kulturelle Aktivitäten**

Es ist immens wichtig, dass wir TibeterInnen im Exil unsere reichhaltige Kultur pflegen und bewahren. Nach so langer Zeit im Exil ist die Gefahr des Verlustes unserer Sprache, Schrift, Religion und Tradition bei der jüngeren Generation sehr gross. Um diese Gefahren vorzubeugen, setzt sich TFOS aktiv für die Bewahrung unserer Traditionen durch verschiedene Aktivitäten ein.

### **4.1. Gyalwa Shabten**

Unermüdlich beten wir jedes Jahr für S.H. den 14. Dalai Lama und das Wohlergehen aller Lebewesen. So fand am 7. Juni 2015 unsere jährliche Gyalwa Shabten, eine Langlebe-Zeremonie für S.H. den Dalai Lama und für den Weltfrieden im Tibet-Institut in Rikon statt. Viele Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder besuchten diese Zeremonie und beteten gemeinsam mit uns. Von 9.30 – 12.30 Uhr wurden verschiedene Gebete mit der Mönchsgemeinschaft rezitiert und gebetet. Eingeschlossen in unsere Gebete haben wir auch unsere Brüder und Schwestern, die ihr Leben geopfert haben, für mehr Gerechtigkeit und Selbstbestimmung.

Da S.H. der Dalai Lama im Jahr 2015 80 Jahre alt wurde, haben wir zusätzlich eine Rauchopfergabe (Sangsö) mit Puja zelebriert.

Im Jahr 2016 fand die jährliche Gebetszeremonie am 30. Oktober 2016 statt. Auch in diesem Jahr kamen sehr viele Teilnehmer.

Dieser alljährliche Anlass bietet uns eine gute Gelegenheit, unsere religiösen Traditionen zu pflegen und weiterzugeben, denn LEARNING BY DOING ist unsere Devise!

## 4.2. Tibetische Tanzgruppe



Obere Reihe v.l.n.r: Tashi Gangshontsang, Künsang Gangshontsang, Tashi Ngingthatshang  
Untere Reihe v.l.n.r: Kesang Chhemorito, Tashiki Chopathar, Dhokey Nelung, Lhamo Gangshontsang, Tsewang Taksam, Ngawang Ch. Gangshontsang, Künsang Pünkang, Lhakpa Sigrist, Rigzin Gangshontsang  
Nicht auf dem Foto: Tsering Bhusetshang, Tenzin Lhakyi Chokchampa, Tenzin Dolkar Dangma, Dechen Emchi, Rigzin Lhakang, Yangkyi und Tenzin Künsang Nelung, Lobsang Naening, Tenzin Rigdaktshang, Pema Shawa, Lüsach Tsamchoe

Mit der Gründung der Tibetischen Frauen-Organisation in der Schweiz im Jahre 1988 kam gleichzeitig die Tanzgruppe zum Leben. Ihr Ziel und Bestreben ist es, die tibetische Kultur auch ausserhalb des besetzten Tibets zu erhalten und das Wissen sowie Können an die nächsten Generationen weiterzugeben. In den rund dreissig Jahren wurden auch verschiedene Gelegenheiten wahrgenommen, um unsere Tänze und Gesänge auch in anderen Kulturen und Länder vorzustellen. In den freundschaftlichen Begegnungen wurde gleichzeitig stets auf die traurige politische Situation Tibets aufmerksam gemacht.

Gerne blicken wir auf zwei spannende Amtsjahre zurück und zeigen einige Highlights sowie Impressionen:

།། ལྷོ་མོ་ ༡༩༩༩ ལུང་སེ་བོད་ཀྱི་བྱེད་ཚོགས་པ་དབུ་བརྟེན་པ་ནས་བཟུངས་མི་ལོ་རྗེལ་བོ་ ༢༩

དགའའི་རིང་བྱེད་རིག་གཞུང་གི་འཚོན་ནས་ཀྱང་འཕྲུལ་བ་ལྷོ་བཞེགས་ཀྱི་སྤྱིར་ལས་འགུལ་ཇི་འདྲ་ཞིག་སྤེལ་  
ཡོད་ཀྱང་ མཉམ་ཐུབས་དང་ རང་འབྲེལ་བོད་ཀྱི་རྣམ་པོ་རིག་གཞུང་བཟང་པོ་མི་ཉམས་གོང་སྤེལ་དང་  
ཉམས་པ་སྐར་གསེལ་ཐོག་བྱེད་རྒྱལ་ཁབ་མང་པོར་གྲིལ་བསྐྱབས་དང་ ད་ལྟོ་བོད་ཀྱི་ཆབ་སྲིད་གནས་ལྷོ་  
ང་འདི་འདྲའི་ཉལ་ཕྱི་སྐབས་འདིར་ དམུལ་བ་མི་ཡུལ་དུ་སྤྱུངས་པ་ལྷུང་དཀའ་སྤྱུག་ལྷུང་དང་ལྷོངས་  
བཞིན་པ་རྣམས་འཇོམ་སྤོང་མི་མང་ཡོངས་ལ་བདེན་རྒྱུ་དབུང་ལེན་གྱི་མགོན་སྐབས་དང་གང་ལུབ་གས

ལ་བཤད་བྱས་དང་བྱ་བཞིན་འཆིས་ དེ་བཞིན་རང་རེ་བྱེད་མི་རབས་གསར་བ་རྣམས་ལ་འདྲ་གོང་གསལ་  
མཐོ་སྐང་གི་གནས་སྟངས་རྣམས་མ་བརྗེད་ཡིད་ལ་འཇགས་ཆེད་གཅིག་འཇུག་གཉིས་འཇུག་ཟུ་འཇུག་གིས་  
བརྩིས་སློང་བྱ་བུ་བས་རེ་འཆར་ཡོད།།

**Tanzproben und Auftritte:**

Am 30.5., 21.6. und 28.6.2015 fanden unsere  
Tanzproben statt für die 80. Geburtstagsfeier  
S.H. Dalai Lama am 4.7.2015 in Bülach.



Am 8.11., 29.11. und 6.12.2015 fanden unsere  
Tanzproben statt für die Nobelpreisfeier  
S.H. Dalai Lama am 12.12.2015 in Bülach.

Am 5.6., 26.6. und 3.7.2016 fanden unsere Tanzproben statt für die 81.  
Geburtstagsfeier S.H. Dalai Lama am 9.7.2016 in Bülach.

Am 20.+27.11.2016 fanden unsere Tanzproben statt für die Nobelpreisfeier S.H. Dalai  
Lama am 3.12.2016 in Bülach.

ལོ་ལྟར་བཞིན་ ང་ཚོ་གངས་ཅན་པའི་ཁོག་པའི་སྤིང་དང་བལྟ་བས་མིག་ལྟ་བུ་མགོན་སྐྱབས་སྤྱི་ལོར་  
ཤོང་ས་ཤྱབས་མགོན་ཆེན་པའི་སྤྱི་འབྲུངས་བསྐྱར་སྐལ་བཟང་གི་དགའ་སྟོན་ཉིན་མོ་དང་འཇམ་གླིང་  
ཡོངས་སུ་གྲགས་པའི་ཆེ་མཐོའི་ཞི་བདེའི་གཟེངས་རྟགས་འབྱུང་བཞེས་གནང་བས་གཟི་བརྗེད་ལྡན་པའི་ཉི  
ན་མོར་དགའ་སྤྱིད་སློབ་གསུམ་གྱི་སློབ་ནས་འབྲུབ་སྟོན་གྱི་སྲིད་བྱ་བུ་འཇུག་བྱ་བཞིན་ཡོད་ དེའི་ཆེད་གོང་བ  
ཀོད་ །འཇར་ེ། སྐད་ནང་གསལ་བཞིན་ཆོས་གངས་ཁག་སོ་སོར་འབྲུབ་སྤྱོད་ཀྱང་བྱ་གི་ཡོད།།

## Ausflug am Muttertag:



Zum Muttertag am 8. Mai 2016 haben wir zusammen mit der Sektion Gangchen Lothün das Privatmuseum von Herrn Lutz in Basel, Therwil besucht. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Tashi Albertini für die Organisation der Besichtigung. Es war ein sonniger und geselliger Tag mit einem Picknick am Rhein.

ཕྱི་ལོ་ ༢༠༡༤ ཟླ་ ༥ ཚེས་ ༠༨ ཉིན་ ཨ་མའི་ཉིན་མོ་བསྐྱེད་སྐྱོན་གྱི་ལོ་རྒྱུས་ལྟར་ རྒྱ་གར་གྱི་ལོ་རྒྱུས་ལྟར་ ལགས་མཚོག་གི་ཐབས་ཤེས་མཐུན་འགྱུར་ལས་ ཚོགས་ཚུང་གངས་ཅན་སློ་མཐུན་དང་ལྷན་ རྒྱུ་ལྷན་ ལགས་མཚོག་གི་བོད་ཀྱི་ན་བོད་རིན་ཐང་ཆེ་བས་ཅ་  
དངོས་རིགས་ཕུན་སུམ་ཚོགས་པའི་འབྲེམས་སྟོན་ཁང་ཞིག་ཏུ་གཟིགས་བརྗོད་དུ་བསྐྱོད་རྒྱུའི་གོ་སྐབས་ད  
ང་ དེ་ཉིན་གནས་གཤིས་ཀྱང་ཉ་ཅང་ལེགས་ལ་འདི་འདྲའི་འཚོར་བཟང་སྟོ་སྣང་འཕྲོ་བ་ཞིག་བྱུང་སོ  
ང་བས་ ཚོགས་མི་ཡོངས་ཀྱི་མགོན་ཚབ་ལྷན་ཏེ་ རྒྱ་གར་གྱི་ལོ་རྒྱུས་ལྟར་  
ལགས་སུ་ཕུགས་རྗེ་བཞུགས་ཆེ་ཞེས་བྱ་རྒྱུ་ཡིན།།

## Momoverkauf

Der Karate Kai Verein Oetwil am See feierte am 25.6.2016 sein 35-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieser Feier wurden wir für die Zubereitung von Momos angefragt. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Palden Gangshontsang, Cheftrainer vom Karate Kai, für die Anfrage und Berücksichtigung unserer Gruppe. Durch den Momoverkauf konnten wir von unserem Gewinn folgende Überweisungen tätigen:

CHF 1'500 für Tenshug am 14.10.2016 im Namen der TFOS

CHF 300 an die TFOS

ཕྱི་ལོ་ ༢༠༡༤ ཟླ་ ༠༦ ཚེས་ ༢༥ ཉིན་ རྒྱ་གར་གྱི་  
ལྷན་སྐྱོན་ཚོགས་པའི་འགན་འཛིན་གངས་གཞོན་ཚང་དཔལ་ལྷན་ལགས་ནས་ཕུགས་འཁུར་ཆེ་བཞེས་ཀྱི་  
ངོས་རྒྱུས་ལ་དཔལ་འཁུར་འདྲ་བཞུགས་ཀྱི་

བོད་བཟུང་བཞེས་མོག་འཚོང་རྒྱུ་གོ་སྐབས་ལྟབས་བདེ་ལེགས་པོ་ཞིག་གནང་བུང་བས་ཁོང་ལ་ཡང་ཚོགས་མི་ཡོངས་ནས་སྤོང་ཐག་པ་ནས་ཐུགས་རྗེ་ཆེ་བྱ་བ་དང་ཆབ་གཅིག་དེའི་བུང་བབས་ནས་ སྤྲོད་སྐོར་ ༡༥༠༠་༠༠

ཐམ་པ་ རང་རེ་བོད་མི་རྣམས་ཀྱི་སྲོག་ལས་གཅིས་པས་སྤྱི་ཚོར་ཤོང་ས་ཤུགས་མགོན་ཆེན་པོ་མཚོགས་སྤྲོད་སིར་ཞབས་གསོལ་འཁོད་སྐབས་བོད་མི་ཡོངས་ནས་རི་ལྟར་གསོལ་བ་བཏབས་པ་བཞིན་ བརྟན་བཟུང་བཞེས་འཇུག་རྒྱུའི་ཞལ་བཞེས་བཟང་པོ་འཐོབ་པ་ལྟར་དེ་བཞིན་ བརྟན་བཟུང་བཞེས་ཀྱི་ཞལ་འདེབས་སུ་འཇུག་ལམ་ལུས་ ཡང་སྤྲོད་སྐོར་ ༣༠༠་༠༠ ཐམ་པ་སྤྲོད་སི་བོད་ཀྱི་བྱེད་ཚོགས་གཞུང་ལ་ཕུལ་།།

**Spezialeinsatz**

Beim Besuch S.H. Dalai Lama in der Schweiz durften wir beim Anlass "Interreligiöses Friedensgebet mit S.H. Dalai Lama im Grossmünster" am 15.10.2016 im Sicherheitsdienst mitwirken und dabei sein. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Dechen Emchi für die Anfrage und Berücksichtigung unserer Gruppe.

བྱི་ལོ་ ༢༠༡༤ ཟླ ༡༠ ཚེས་ ༡༥ རྒྱལ་ཁོ་སི་ཕུན་སི་ཀྲར་དེ་ཡེ་བྱུང་ལྷ་ཁང་ནང་སྤྱི་ཚོར་ཤོང་ས་ཤུགས་མགོན་ཆེན་པོ་མཚོགས་གཙོ་བོར་ཚོགས་མགོན་དུ་འཛིབས་བསྐྱར་བཞུགས་བསྐྱེད་ཏེ་ ཚོས་ལུགས་རིགས་མེད་ཀྱི་མཉམ་འཛུམས་ཐོག་འཛུམ་སྤོང་ཞི་བདེའི་ཆེད་སྲོན་ལམ་འདོན་བསྐྱབས་གནང་སྐབས་ ངོས་རྣམས་ཀྱང་མཉམ་བཞུགས་ཀྱི་ཏ་ཅང་སྐལ་བ་བཟང་པོ་བུང་བ་མ་ཟད་ དེའི་སྐབས་ཚོགས་ཁང་ནང་སྤྱི་ཚོར་སྐོན་རྣམས་ལ་སྤེལ་ལེན་གྱི་ཞབས་ལུ་འང་ཕྱན་བུའི་སྐབས་ཐུབ་པ་བུང་སོང་ གོ་སྐབས་དག་ཞེས་རི་བདེ་ཆེན་སྲོལ་དཀར་ལགས་བརྒྱུད་ནས་བུང་བས་ངོས་ཚོགས་མི་ཡོངས་ནས་བཅོས་མིན་གྱི་བདེ་ཆེན་ལགས་སུ་སྤོང་ཐག་པ་ནས་ཐུགས་རྗེ་ཆེ་བྱ་བྱེད་ཡིན་།།

**Mitglieder**

Im Jahr 2015 zählte die TFOS Kulturförderungsgruppe 19 Mitglieder. Im Jahr 2016 konnten vier neue Mitglieder gewonnen werden. Wir begrüessen nochmals Dangma Tenzin Dolkar, Rigdaktshang Tenzin, Shawa Pema, sowie Luschak Tsamchoe in unserer Gruppe. Somit zählen wir aktuell 23 Mitglieder.

Neue Leiterin für die Amtsperiode 2017 - 2019 ist Tsewang Taksham. Wir danken ihr für die Bereitschaft und wünschen ihr alles Gute während den nächsten zwei Jahren.

ཚོགས་མིའི་བསྐོར་།། དེ་སྡོན་སྐུར་ཡོད་ཚོགས་མི་ ༡༩ དང་ ཚོགས་མི་གསར་པ་ ༥

བཅས་ད་ཡོད་ཚོགས་མི་ ༢༣ ཡོད་ ཟ࿳་ལོ་ ༢༠༡༥ ཟ࿳་ ༠༢ ཚེས་ ༡༢

ནས་བྱེད་རིག་གཞུང་སྡེ་འཚོན་གྱི་འགན་འཛིན་སྟག་གཤམས་ཚེ་དབང་ལགས་སུ་འབོད་བསྐྱེད་ལྷན་ལ་  
བཞིན་ ཁོང་ནས་དགོངས་པ་ཆེ་བཞེས་ཀྱིས་ཞལ་བཞེས་གནང་བར་ཐུགས་རྗེ་ཆེ་བྱུ་རྒྱུ་དང་ སྤང་གྲུང་  
སྐུར་བཞིན་ཕྱག་ལས་ལས་སྡོང་ཡོད་བས་སྡོན་འདུན་བྱུ་།།

**Allgemein**

Wir waren bei sämtlichen alljährlichen Anlässen der TFOS wie Tibetischer  
Frauenaufstandstag, Aktion Panchen Lama, Klosterputztag, Benefizparty sowie  
Gyalwe Shabten als Support dabei. Des Weiteren waren wir an allen  
Grossratsitzungen (Ausnahme Januar 2016) durch Ngawang Ch. Gangshontsang  
oder Dhokey Nelung vertreten.



སྤྱིར་སྤང་བྱེད་ཚོགས་གཞུང་ནས་ལས་དོན་ག་འདྲ་ཞིག་སྡེལ་གྲུང་རུང་རྒྱབས་བསྐྱོར་མཉམ་རུབས་གང་ཐུ  
བ་བྱུ་བཞིན་དང་ རྒྱན་ལས་དང་ཚོགས་ཚུང་དབུ་འབྲིད་ནམས་ཟ࿳་རེར་ཚོགས་འདུས་རེ་ཚོགས་གྱི་ཡོད་  
པ་བཞིན་ དེའི་སྐབས་སུ་འང་ཚོགས་ཐང་གཅིག་ཅོམ་ལས་མ་འཆད་པར་ཚོགས་བཅར་བྱུ་ཐུབ་པ་བྱུང་སོ  
ང་བས་ལས་བསྡོམས་སྡོང་བསྐྱེད་སུ་གངས་གཞོན་ཚང་དག་དབང་ཚོས་སྡོན་དང་ བེ་ལུང་གོགས་སྤྱིད་ལྷ  
'མོ་མཚོ་དང་ནས་ཟ࿳་ལོ་ ༢༠༡༥ ཟ࿳་ ༡༢ ཚེས་ ༠༥ བཟང་པོར་ཐུལ་།།

Im Dezember 2016 / Ngawang Choedon Gangshontsang und Dhokey Nelung

## 5 Soziale Aktivitäten

Durch die verschiedenen Aktivitäten und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen sowie auch innerhalb des Vereins, versuchen wir auf vielfältige Weise einen Beitrag im sozialen Bereich zu leisten.

### 5.1. Jährlicher Putztag im Rikon-Kloster

Der erste Mai hat seit jeher einen fixen Eintrag in unserem Kalender. Das einzige Kloster in der Schweiz wird gereinigt vom Vorstand und den 5 Sektionen Dhonden, Gangchen Lothün, Pema, Yumtso und Lhaksam Dolma. Eine kleine Ehrerbietung für den Stiftungsrat und die Mönchsgemeinschaft. Wir sind uns bewusst, dass wir ohne diese Institution unsere Kultur, Sprache und Religion nur sehr schwer erhalten könnten. Zudem hat sich durch diese gute Zusammenarbeit auch eine tiefe Freundschaft entwickelt, welche wir sehr zu schätzen wissen.

### 5.2. Shenpen und Kerngruppe für tibetische Flüchtlinge

Shenpen ist eine Anlaufstelle von Tibeter für Tibeter. Sie wurde von der VTJE ins Leben gerufen und dient vor allem den neuen Tibetern in der Schweiz als Anlaufstelle, um Briefe zu übersetzen und zu verfassen. Da Shenpen im Interesse aller TibeterInnen ist und alle Organisationen miteinschliesst, ist es auch der TFOS ein wichtiges Anliegen. Seit November 2014 unterstützt TFOS Shenpen aktiv indem sie 1mal pro Monat im VTJE Büro vor Ort vertreten ist.

Weiter findet ca. alle drei Monate eine Sitzung der „Kerngruppe für tibetische Flüchtlinge“ statt. Teil dieser Kerngruppe sind alle grosse Tibet-Organisationen sowie auch Vertreter der „New-Generation-Association“. Dort werden Erfahrungen ausgetauscht und nächste Schritte diskutiert. Die TFOS und die GSTF hat sich dazu committed vor allem im sozialen Bereich sich einzusetzen.

Zudem traf sich die Kerngruppe am 25. August 2016 zum ersten Mal mit der Beratungsstelle für Sans-Papier in Luzern, mit denen wir nun auch enger zusammenarbeiten und den Kontakt pflegen.

### 5.3. Bring- und Holaktion

Am 19.12.2015 organisierte die TFOS einen Bring- und Holtag für tibetische Flüchtlinge. Alles, was gebraucht, sauber und funktionstüchtig war konnte zu uns gebracht werden. Von Winterkleidern, Spielzeugen, Haushaltsartikeln bis zu Deutschbüchern wurde alles in Zürich im Dynamo den Flüchtlingen von 10:00 – 13:30 Uhr zum Abholen bereitgestellt. Es kamen viele großzügige Bringer und

dankbare Holer. Die übrig gebliebenen Kleider und Spielzeuge brachten wir direkt in Asylheime in der Umgebung und verteilten diese vor Ort.

Die TFOS bedankt sich ganz herzlich bei allen Bringern und Helfern. Ein grosses Dankeschön geht an das Dynamo Zürich für die kostenfreie Bereitstellung des Raumes und an die Garage Helbling AG in Rapperswil für den ebenfalls kostenfreien Verleih des Transitwagens.

#### **5.4. Zusammenarbeit mit GSTF**

Aufgrund der gleichen Fokussierung bezüglich Unterstützung für die tibetischen Flüchtlinge entschieden wir uns im Rahmen der Integrationsförderung für tibetische Flüchtlinge in der Schweiz enger mit der GSTF zusammenzuarbeiten. Gemeinsam haben wir verschiedene Förderungsmöglichkeiten in der deutschen Sprache zusammengestellt, welche den tibetischen Flüchtlingen die Möglichkeit bietet Deutsch zu lernen.

Auf der Homepage der GSTF sind mehr Details darüber zusehen (siehe Link unten). Auf der TFOS Homepage folgt dies noch.

<http://gstf.org/lamtoen-engagement-fuer-tibetische-fluechtlinge/>

#### **5.5. Besuch im Ausreisezentrum Flüeli**

Insgesamt leben ca. 600 Tibeter mit Sans-Papier-Status in der Schweiz. Je nach Kanton sind die Umstände sehr schlecht. Uns ist es auch ein Anliegen einen direkten Kontakt zu unseren Brüdern und Schwestern mit Sans-Papier-Status herstellen zu können. Als wir von 14 Tibetern, die im Ausreisezentrum Flüeli in Kanton Graubünden unter schwierigen Umständen leben hörten, entschieden wir uns sie zu besuchen. Am 28. August 2016 fuhren Tsering Manee und Tsewang Taksham zusammen nach Flüeli um einen ersten Kontakt herzustellen. Wir wurden sehr freundlich empfangen und konnten uns gut austauschen. Wir stellten uns vor und erzählten von "Shenpen" und der Kerngruppe mit den verschiedenen Organisationen. Da wir eine Woche später unseren TFOS Ausflug in Kanton Graubünden machten, luden wir sie zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Sie waren sehr erfreut über diese Einladung und so trafen wir sie wieder in Mathon.

Es war ein guter erster Kontakt, den wir herstellen konnten. Als ein Zeichen des Supports übergaben wir allen (Total 14 TibeterInnen) einen finanziellen Zustupf von CHF 50.- . Auch teilten wir ihnen mit, dass sie sich bei Fragen und Unklarheiten sich jederzeit an die TFOS oder an die Anlaufstelle Shenpen wenden können.

## 5.6. TFOS Ausflug in Mathon

Uns ist der gute Kontakt unter den TFOS-Mitgliederinnen genauso wichtig wie der Kontakt zu anderen Organisationen. Um diesen Kontakt zu fördern und zu stärken wird alle zwei Jahre einen Ausflug für alle Mitgliederinnen organisiert. Im 2016 war es dann wieder soweit, dieses Mal führte unser Ausflug nach Kanton Graubünden. Am 3. September 2016, pünktlich um 9.00 Uhr fahren wir ab Rapperswil (SG) gemütlich mit dem Bus Richtung Heidiland und weiter nach Mathon. Dort wurde das gemeinsame Wochenende im wunderschönen Bündnerland mit Tee und «Tresi» von Tsewang Taksham eröffnet. Nachdem wir unsere Zimmer im Haus Gyawaling bezogen hatten, wurde das Mittagessen eingenommen. Unsere Küchenchefin Kelsang Dhakyel tischte uns ein köstliches Rindscurry mit Reis, Tingmo und Dal auf. Danach stand der Nachmittag zur freien Verfügung. Es wurde entschlossen eine kleine Wanderung durchs Dörfchen zu unternehmen. Das Samstagabendmenü war vegetarisch, Nudel mit Chicken Lollipop, Gobi Manchurien and Salat. Hierzu erhielten wir Besuch von den Tibetern aus dem Ausgangszentrum in Flüeli. Auf dem Abendprogramm stand gemütliches Beisammensein mit „Outdoor Disco“ und „Gorsche-Night“. Nach dem Sonntagsbrunch am nächsten Tag, relaxten wir am Libisee und kehrten dann zufrieden und erholt wieder nach Hause zurück.

Ein grosses Dankeschön geht an Tsewang Taksham für die kostenlose Übernachtung in ihrem Ferienhaus und den „Welcome- Tea& Tresi“ zu Beginn.

## 6 Infodienst

Der Informationsdienst hat, mit dem Ziel Informationen über die Tibeter Frauenorganisation in der Schweiz (TFOS) und Tibet zu vermitteln und im Weiteren neue Mitglieder zu gewinnen, an folgenden Anlässen einen Informationsstand betrieben:

Datum	Anlass	Bemerkungen
14. Mai 2015	Während der Gurue Bhumtsog Chenmo in Samstagern (organisiert durch die Tibeter Gemeinschaft in der Schweiz & Liechtenstein (TGSL))	6 Neumitgliederinnen
04. Juli 2015	Geburtstagsfeier S.H. in Bülach (organisiert durch die TGSL)	2 Neumitgliederinnen
September 2015	TFOS Benefiz-Anlass	1 Neumitglied
Oktober 2015	An einem Theater-Anlass in Winterthur (vermittelt durch Thaksham Tsewang la)	
12. Dezember 2015	Nobel-Preisverleihungstag S.H. des Dalai Lama in Bülach (organisiert durch die TGSL)	1 Neumitglied
18. Juni 2016	TFOS-Sommerfest	
09. Juli 2016	Geburtstagsfest S.H. in Bülach	
12. November 2016	50jähriges Jubiläum des Folklore-Ensemble der Tibeter Gemeinschaft	

Im Rahmen der Tätigkeit des Informationsdienstes konnten 10 Neumitglieder gewonnen werden.

Bei der Übergabe wurden am 7. März 2015 von den Vorgängerinnen Lamdark Pema la und Netsang Tsering la bar übernommen.

**CHF 4'534.00**

Am 31. März 2015 wurden an die Hauptkasse überwiesen

CHF 4'000.00-

Sub-Total

CHF 534.00

Verschiedene Erlöse aus Verkauf von Info-Gegenständen

CHF 466.00

Sub-Total

CHF 1'000.00

Am 24. Dezember 2015 wurden an die Hauptkasse überwiesen

CHF 1'000.00-

Momentaner Kassa-Bestand:

Verschiedene Erlöse aus Verkauf von Info-Gegenständen

**CHF 219.00**

Danken möchten wir auch dem Präsidium, dem Vorstand, allen Sektionsleiterinnen, der Leitung sowie Lehrerin der Tanzgruppe und allen anderen Helferinnen.

## **Informationsdienst**

Lhamo Dolma Gangshontsang

Dolma Tschara

## **7 Networking**

Uns ist es wichtig die guten Beziehungen zu den anderen Tibet-Organisationen aufrecht zu erhalten. Aber auch neue Beziehungen aufzubauen ist uns wichtig. Wann immer sich eine Möglichkeit erbieht, über die Lage in Tibet zu berichten und neue Kontakte zu erschaffen, nehmen wir die Chance wahr und versuchen so unser Netzwerk zu erweitern.

### **7.1. Migrantenvereine**

Im Rahmen der Integrationsförderung im Kanton Zürich wurde durch die Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen die Plattform „Migrantenvereine“ im 2015 ins Leben gerufen. Sie bieten und fördern die Möglichkeit, sich auszutauschen, zu informieren und zu vernetzen. All dies hilft, um sich leichter in der Gesellschaft zurechtzufinden. Die TFOS ist ebenfalls auf dieser Plattform vertreten ([www.migrantenvereine.ch](http://www.migrantenvereine.ch)). Weiter finden regelmässig Infoabende zum Thema „Integrationsförderung“ statt, wo die TFOS bei einigen davon teilgenommen hat.

### **7.2. Besuch bei Solinetz in Zürich**

Der Verein Solinetz bietet Gratis-Deutschkurse und andere Arten von Integrationsförderung an Flüchtlinge und Sans-Papiers in Zürich. Weil sie eine grosse

Anzahl an tibetischen Flüchtlingen bei sich haben, kontaktierten sie uns im Frühling 2015 um eine kleine Aufklärung und über die Lage der Tibeter im Exil zu schildern. So fand am 10. Juni 2015 in Zürich ein kleiner Infoabend statt. Dabei nahmen rund 15 freiwillige Lehrpersonen teil und zeigten grosses Interesse an Die Lage der Tibeter im Exil.

### **7.3. Besuch bei Kiwanis Club Olten in Olten**

Der Kiwanis Club Olten unterstützt mit finanziellen Beiträgen und mit persönlichem Engagment von Mitgliedern des Kiwanis Club Olten die sprachliche und berufliche Förderung der jungen Tibeter in Olten. Tsering Manee wurde vom damaligem Präsidenten George Berger zu einem Lunch-Meeting in Olten eingeladen. Dieser fand am 15. September 2015 statt. Das Hauptthema dabei war die aktuelle Situation der tibetischen Flüchtlinge in der Schweiz. Mitdarunter war auch der damals amtierende GSTF-Präsident und Kiwanis-Mitglied Ueli Soltermann.

### **7.4. Treffen mit TWA**

Die Tibetische Frauenorganisation in der Schweiz pflegt eine gute Beziehung zu ihrem Dachverband der TWA (Tibetan Women's Association) in Dharamsala. So hat es uns besonders gefreut, dass die amtierende TWA Präsidentin Dolma Yangchen, zusammen mit Vorstandsmitglied Ani Tselha auf ihrer Europa-Tour vom 16. – 19. September 2016 auch einige Tage in der Schweiz verbrachten. Bei einem gemeinsamen Lunch und anschliessender Sitzung am 17. September 2016 in Jona, lernten sie den Vorstand sowie die Sektionsleiterinnen der TFOS kennen. An diesem erfolgreichen Nachmittag mit spannendem Austausch hat sich auch herausgestellt, dass bezüglich Zusammenarbeit sowie Informationsaustausch noch Verbesserungspotential vorhanden ist. Auf beiden Seiten ist die Motivation für eine engere Zusammenarbeit stark vorhanden.

Besonders gefreut hat es auch die TWA, dass der TFOS Vorstand aus vielen jungen Mitgliedern besteht und auch bei den Sektionsleiterinnen einige neue Gesichter zu sehen waren. Am nächsten Tag hatten die Präsidentin Dolma Yangchen und das Vorstandsmitglied Ani Tselha Gelegenheit, die TWA und ihre aktuellen Projekte allen TFOS-Mitgliedern sowie auch Nichtmitgliedern vorzustellen. Die Mehrheit des Publikums bestand aus TFOS-Mitgliedern, die gespannt zuhörten und anschliessend bei der Fragerunde sehr aktiv mitmachten.

Im November 2016 traf Tsering Manee die TWA nochmals in Dharamsala für einen Austausch.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass wir zu TWA eine gute Beziehung pflegen, uns regelmässig austauschen und mögliche gemeinsame Projekte realisieren.

## **8 Homepage & Social Media**

In den letzten paar Jahren hat sich die Technologie sehr weit entwickelt. Dies ist für uns eine Chance und eine Herausforderung zugleich. Um der heutigen Zeit gerecht zu werden dürfen wir diesen Bereich auf keinen Fall vernachlässigen und müssen immer dran bleiben.

Um unsere Internetauftritte attraktiver zu gestalten und die Reichweite zu erweitern, haben wir begonnen unsere Homepage umzugestalten. Es sind weitere Ergänzungen zu machen und wir hoffen, dass der nächste Vorstand diese weiterführen wird. Weiter haben wir unsere Facebook-Gruppe in eine Facebook-Seite verändert und posten dort laufend TFOS-Aktivitäten sowie auch aktuelle Tibet-News.

## **9 Fundraising**

Um unsere Vereinsaktivitäten zu finanzieren, neue Ideen zu realisieren sowie Beiträge spenden zu können, müssen wir eine Einnahmequelle sicherstellen. TFOS versucht die Kasse durch diverse Feste zu füllen.

### **9.1. United4Tibet**

Die jährliche Benefizparty in der Kanzlei ist einer der grössten Einnahmenquellen der TFOS. Im 2015 benannten wir die Benefizparty neu „United 4 Tibet“. So war der 26. September 2015 unter der Leitung der Sektion Yumtso (Glarus) mit DJ Rocksteady, DJ TenzKing und DJ Choice-One sowie scharenweise spendenfreudige Partygäste auf der Tanzfläche des Kanzlei Clubs ein voller Erfolg. Der Saal war voll und es ist eine beachtliche Summe zusammengekommen.

Im 2016 fand die Benefizparty am 24. September statt. Aufgrund der neuen Konditionen seitens der Kanzlei wurde die Bar-Crew zur Verfügung gestellt und die Mitglieder der Tibetischen Frauenorganisation konnten als Gastgeber zum ersten Mal mit ihren vielen tanzfreudigen Gästen mitfeiern und einen fröhlichen Abend verbringen. Obwohl die Getränkeinnahmen direkt in die Kanzleikasse flossen war der Abend, auch aus finanzieller Sicht, ein voller Erfolg.

Wir danken unseren treuen Gästen für ihr Kommen und freuen uns, sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

## **9.2. Easterparty im Provitreff**

Am 25. März 2016 organisierten wir zum ersten Mal im Provitreff in Zürich eine weitere Benefizparty. Anstatt Ostereier gab es ab 19:00 Uhr feine "Oster-Momos". Bei einem gemütlichen Beisammensein konnten sich Jung und Alt treffen, sich austauschen und neue Bekanntschaften schliessen. Ab 22:00 Uhr wurde dann die Disco eröffnet und bis zum Morgengrauen getanzt. Es war eine gute Erfahrung und wir erreichten auf diese Weise auch ein anderes Publikum als in der Kanzlei. Diese Easterparty bleibt jedoch eine einmalige Sache, da zu Ostern die alljährliche Generalversammlung der VTJE stattfindet und wir Terminkollisionen mit anderen Vereinen möglichst zu vermeiden versuchen. Es wäre aber sinnvoll wieder einen solchen Anlass zu organisieren und somit ein neues Publikum zu erreichen.

## **9.3. TFOS Sommerfest**

Am 18. Juni 2016 feierten wir im Schulhaus Rikon ein gelungenes Sommerfest. Dieser Anlass ist unter anderem auch eine gute Gelegenheit, die vielen Organisationen in der Schweiz, mit denen wir eine gute Zusammenarbeit pflegen, als Ehrengäste zu begrüssen. Der Ehrwürdige Khen Rinpoche und die Mönchsgemeinschaft vom Tibet-Institut, die Co-Präsidentin der Alliance F Frau Maya Graf, Herr Ngoedup Dorjee vom Tibet-Office, Herr Jampa Samdho Europa Chitue, sowie Thomas Büchli Präsident der GSTF, und andere Vertreter der Tibeter Vereine haben unserem Fest einen würdigen Rahmen beschert. Mit unserem Apéro mit Shapale, Pokkara und Reiswein hiessen wir die Gäste im schön dekorierten Festsaal willkommen. Ein unterhaltsames Programm mit Tanzaufführungen und Quiz Spielen, von unseren Sektionen und der Musikgruppe Nangma vorbereitet, wurde souverän von unserem Mitglied Drongshar T. Wangmo la moderiert und sorgte zusätzlich für eine gute Unterhaltung der Gäste. Alle Anwesenden hatten aber auch grosse Freude beim Gorsche, wobei sie das Tanzbein selber schwingen durften.

## **9.4. Fundraising für TWAS in Dharamsala**

TWA informierte den vorherigen Vorstand über ihre Bauprojekte in Dharamsala und bat alle Regional Chapters sowie TFOS um finanzielle Unterstützung.

Total wurde eine beachtliche Summe über knapp 8'000.- überwiesen. An dieser Stelle möchten wir die grosszügige Spende von der Sektion Lhaksam Dolma erwähnen, welche gesondert ein Fest organisierte um einen zusätzlichen Beitrag an TWA zu erwirtschaften.

## 9.5. Spende für Tenshuk

Im Juli 2015 erhielten wir die Gelegenheit über unser Dachverband TWA eine Spende für Tenshuk (Langlebe Zeremonie) in Dharamsala zu leisten. An der jährlichen Gyawa Shabten am 7. Juni 2015 ist eine Spende von Total CHF 1315.- zusammen gekommen. Da der Sinn und Zweck die Absicht von Tenshuk erfüllt, entschieden wir uns die gesamte Summe für Tenshuk zu spenden.

## 9.6. Spende für die Sicherheit Seiner H.H. des 14. Dalai Lama

Auf Einladung der Tibeter Gemeinschaft in der Schweiz & Liechtenstein, erwies uns Seine Heiligkeit, der 14. Dalai Lama, die Ehre, am 14. Oktober 2016 in Zürich Unterweisungen und Tenshuk (Langlebe Zeremonie) zu halten. In der Vergangenheit hatten wir einige Male für die Sicherheitsausrüstungen von Kundun finanzielle Unterstützung geleistet. Dies wollten wir dieses Jahr wiederholen und entschieden uns CHF 20'000 an das Security Department des Tibet Offices zu spenden. Diese Spende konnten wir an Tenzin Taklha, der für die Sicherheit Seiner Heiligkeit zuständig ist, am 14. Oktober 2016 persönlich überweisen. Wir erhielten einige Tage später per Email eine offizielle Empfangsbestätigung. Zudem bedankte er sich mit folgenden Worten bei allen Mitgliederinnen der TFOS für die langjährige Unterstützung:

*Dear Tsering Manee la and Yangkyi Nelung la,*

*This is to acknowledge receipt of your letter dated October 14 along with your cash donation of Swiss Francs 20,000/- (Twenty Thousand) that you personally handed over to me during His Holiness the Dalai Lama's recent visit to Switzerland.*

*I would like to take this opportunity to thank you and the Tibetan Women's Organization in Switzerland for your most thoughtful and kind gesture. We can assure you that the donation will be used as you have indicated for the security and well-being of His Holiness the Dalai Lama. Please convey our appreciation and gratitude to all the members of the Tibetan Women's Organization in Switzerland who have always been supportive.*

*I am attaching a copy of our official receipt for your records.*

*Best wishes.*

*Yours sincerely,  
Tenzin Taklha*

## 10 Die Sektionen

Bei alle unseren Vorstandsaktivitäten erhielten wird Unterstützung von den fünf Sektionen. Zusätzlich haben sie auch sektionseigene Anlässe durchgeführt.

### 10.1. Sektion Dhonden

Sektionsleiterin: Tashi Dolma Kangkyipa



Unsere Sektion wurde 1989 in der Schweiz gegründet und zählt heute 33 Mitgliederinnen. In den letzten zwei Jahren unterstützten wir den Vorstand tatkräftig bei all ihren Anlässen und Aktivitäten. Des Weiteren organisierten wir folgende sektionseigene Anlässe:

- **Momo-Verkauf an der Chilbi:** Am 29.8.15 haben wir an der Zeller Chilbi einen Momo-Verkaufsstand betrieben.
- **Dalai Lama in London, UK:** Im September 2015 reisten vier unserer Mitgliederinnen nach London, um die «Support-Dalai-Lama-Gruppe» zu unterstützen. Als Dankeschön erhielt jedes Mitglied einen finanziellen Zustupf von CHF 100.-
- **Momo Dinner für 25 Personen:** Wir erhielten für Weihnachten 2015 die Anfrage für 25 Personen eine Momo Dinner vorzubereiten. Diese Gelegenheit nutzten wir als Zustupf für unsere Vereinskasse.
- **Gyalwa Shabten:** Am 20.8.2016 organisierten wir unter der Leitung des ehrwürdigen Khen Rinpoche einen Gyalwa Shabten in Rikon. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Helfer.

- **Neue Chubas für Tanzgruppe Dhonden:** Im 2016 haben wir für unsere Tanzgruppe neue traditionelle Chubas eingekauft.
- **Spende von CHF 1000.-:** Im 2016 spendeten wir CHF 500.- für den Wiederaufbau des tibetisches Marktplatzes Lal Qila in Indien, der anfangs November 2016 unter Brand stand. Weitere CHF 500.- spendeten wir an verschiedene „Tibetan Settlements“ in Süd-Indien, die landwirtschaftlich Verluste erlitten.

Auch haben wir die Leitung für die nächsten zwei Amtsjahre wie folgt gewählt und freuen uns darauf, dass Youdutsang Pema den Posten als Sektionsleiterin wahrnehmen wird, die Kasse von Tenzin Diki geführt wird und Chatting Dolker gemeinsam mit Chodon Lhemascham für Küche und Einkauf zuständig sein wird.

Ich bedanke mich bei allen Sektionsmitgliederinnen sowie Helfer und Helferinnen und wünsche der neuen Leitung eine erfolgreiche und lehrreiche Amtszeit.

Tashi Kankyipa

## 10.2. Sektion Gangchen Lothun

Sektionsleiterin: Kelsang Garne

Stellvertreterin: Kunsang Pünkang



Gemeinsamer Ausflug mit der Tanzgruppe am Muttertag

Unsere Sektion besteht aus 24 Mitgliederinnen. Wir haben in den letzten zwei Jahren den Vorstand in all ihren Aktivitäten unterstützt. Am 25. April 2016 als der TFOS

Vorstand in Bern auf das Verschwinden des Panchen Lamas aufmerksam machte taten wir dasselbe in Uster. Sektionseigene Aktivitäten haben wir dieses Mal keine geführt.

Besonders zu erwähnen ist aber der Muttertagausflug am 8. Mai 2016, den wir zusammen mit der TFOS Tanzgruppe durchgeführt haben. Wir waren 22 Frauen in farbenfrohen Chupas, in Zürich in den Zug eingestiegen und haben uns auf den Weg nach Basel gemacht. Dort angekommen, sind wir dem Rheinufer entlang geschlendert und haben uns über das schöne Maiwetter gefreut. Bei einem Picknickplatz haben wir unser mitgebrachtes Essen geteilt und zusammen genossen. Nach diesem gemütlichen Mittagessen haben wir uns mit einem Basler «Drämmli» auf den Weg nach Therwil zur Fondation CL Tibet gemacht, einem Privatmuseum von Herrn Christian H. Lutz. Der mit vielen Lungthas geschmückte Eingang des Gebäudes war von weitem sichtbar, so dass wir uns nicht verirren konnten. Herr Lutz und seine Assistentin Frau Gabriele Zietala hatten uns schon erwartet. Herr Lutz hat auf seinen Reisen nach Tibet damit begonnen, verschiedene tibetische Kunstobjekte mitzubringen. So hat er seine Sammlung im Laufe der Jahre auf über 1800 Objekte erweitert und ergänzt diese immer noch. Die Exponate sind thematisch in verschiedenen Räumen ausgestellt. Besonders beeindruckt haben uns die Sammlung alter tibetischer Buchdeckeln aus Holz, von denen viele sehr kunstvolle Verzierungen bis hin zu Buddha-Zeichnungen und geschnitzten Buddhafiguren aufwiesen. Eine Spezialität dieser Sammlung sind die Tsa-tsa und Thogchaks. Tsa-tsas sind kleine Reliefs aus Ton bzw. Lehm, die buddhistische Gottheiten abbilden. Thogchas sind tibetische Amulette mit Schutzwirkung gegen alles Böse. Herr Lutz hat sich Zeit genommen, um uns durch seine Sammlung zu führen und er konnte uns sehr viel über die verschiedenen Objekte erzählen. Leider waren die zwei Stunden viel zu kurz, um allen Exponaten genügend Rechnung zu tragen.

Im Anschluss an die Führung wurden wir mit einem köstlichen Apéro verwöhnt, bei dem wir auch Gelegenheit hatten, Herrn Lutz noch weitere Fragen zu der Sammlung zu stellen. Als kleines Dankeschön haben wir ein tibetisches Ständchen vorgetragen und unseren Gastgebern Kathaks überreicht. Die Zeit verging wie im Flug und schon mussten wir wieder Abschied nehmen.

Wir haben uns sehr gefreut, die Sammlung der Fondation CL Tibet besichtigen zu dürfen. Es freut uns sehr, dass sich Herr Lutz mit seiner Stiftung dafür einsetzt, unsere tibetische Kulturgeschichte mit diesen Objekten authentisch darzustellen und das Wissen darüber zu teilen und zu bewahren.

Es war ein sehr schöner und gelungener Muttertagsausflug, der uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Für die Zukunft hoffen und zählen wir auf weitere gemeinsame Aktivitäten und gute Beziehungen zwischen den verschiedenen TFOS-Sektionen.

### 10.3. Sektion Lhaksam Dolma

Sektionsleiterin: Kelsang Dhakyel  
Stellvertreterin: Dekyi Samanta



Sektionsausflug am Muttertag

Die Sektion Lhaksam Dolma hat 45 Mitgliederinnen, die in der ganzen Schweiz verteilt wohnen. Ihr Ziel und Hauptanliegen ist es, gemeinsam mit allen tibetischen Frauen der Sache Tibets zu dienen. Wir versuchen dabei nicht nur einen politischen, sondern ebenfalls einen kulturellen und einen religiösen Beitrag zu leisten.

Nebst der Teilnahme an den Grossratssitzungen und die Unterstützung der Projekte und Veranstaltungen des Vorstandes führten wir folgende sektionseigene Anlässe durch:

- Fundraising Party für das Bauprojekt von TWA Dharamsala am 8. Mai 2015
- Jährlicher Lhakar Anlass Zürich am 30. September 2015 und 6. Juli 2016
- Mitgliederausflug nach Deutschland am Muttertag – 08. Mai 2016
- Momokurs am 28. November 2016

Wir freuen uns mitzuteilen, dass Samanta Dekyi la für die nächsten zwei Amtsjahren die Sektionsleitung übernehmen wird und von Jordankhangsar Norzom la als ihre Stellvertretung Unterstützung erhält.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Sektionsmitgliederinnen, weiteren Helfer und Helferinnen und wünsche der neuen Leitung eine spannende Amtszeit.

Kelsang Dhakyel

#### **10.4. Sektion Pema**

Sektionsleiterin: Tseten Bhusetshang  
Stellvertreterin: Rigzin Labrangnyingpa  
Kasse: Yangkyi Phari



Unsere Sektion wurde im 1989 gegründet und zählt derzeit 10 Mitgliederinnen. Da wir eine sehr kleine Sektion sind fehlt uns die Ressourcen für sektionseigene Aktivitäten. Dafür setzen wir viel daran den Vorstand zu unterstützen. So waren wir in den zwei Jahren bei allen Aktivitäten und politischen Anlässen des Vorstandes mit dabei. Am 25. April 2016 als der Vorstand in Bern in Zusammenarbeit mit dem VTJE einen Infostand betrieb und die Passanten auf das Verschwinden von Panchen Lama aufmerksam machte taten wir dasselbe in Horgen. Unser Motto lautet „Gemeinsam sind wir stark“ und wir setzen uns ein für eine bessere und gerechtere Welt.

Tseten Bhusetshang

## 10.5 Sektion Yumtso

Die Sektion Yumtso ist im 2016 um ein Mitglied gewachsen und besteht aktuell aus 21 Mitgliederinnen.



Folgende Mitgliederinnen fehlen auf dem Gruppenbild: Tenzin Shola, Kelsang Meier, Tenzin Dolkar.

Das Alter der Mitgliederinnen variiert stark und der Austausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Generationen werden in der Sektion stets gefördert und geschätzt. Für die Erhaltung der tibetischen Kultur führt die Sektion zudem alljährlich wiederkehrende Anlässe durch.

So wurde im Jahr 2015 am Gebetstag „Gyawe Shabten“ der Sektion Yumtso unter Anleitung des ehrwürdigen Khen Rinpoche eine spezielle Geburtstagszeremonie anlässlich des 80. Geburtstags seiner Heiligkeit des 14. Dalai Lama durchgeführt. Mit den gewonnenen Erfahrungen vom letzten Jahr und der unermüdlichen Unterstützung seitens Khen Rinpoche sowie den Mitgliedern der Tibeter Gemeinschaft Glarus hat die Sektion Yumtso auch im 2016 erfolgreich einen Gebetstag organisiert.

Auch hat Yumtso in den beiden Jahren wieder mit den verschiedenen Tibet-Organisationen des Kantons Glarus, im Organisationskomitee des „Genshön-Drelams“ mitgewirkt. Dieser Anlass hat zum Ziel, die Beziehung zwischen Jung und Alt zu fördern, was zugleich eine Herzensangelegenheit des Sektions Yumtso darstellt.

Damit die Sektion ihre Anlässe und Projekte finanzieren sowie einen Beitrag an die TFOS leisten kann, führt sie alljährlich an der Chilbi in Glarus einen Momostand.

Zudem hat sie im Juni 2015 sehr erfolgreich einen Kochkurs im Auftrag der Frauenzentrale Glarus durchgeführt. Ziel dieses Projektes war es, die Menschen in Glarus Süd miteinander über die eigenen Grenzen hinaus in Kontakt zu bringen und die bereits gute Beziehung zwischen den Tibetern und den Bewohnern des Kantons noch mehr zu vertiefen. Dadurch konnte die Sektion Yumtso 30% des Gewinns an die TFOS überweisen, was im Jahr 2015 CHF 315.00 und im Jahr 2016 CHF 255.25 ausmachte.

Des Weiteren wirkte die Sektion Yumtso bei allen Anlässen und Aktivitäten der TFOS mit. Da die Anlässe und Aktivitäten bekannt sind wird hier auf eine detaillierte Aufzählung verzichtet. Speziell zu erwähnen ist jedoch, dass die Sektion Yumtso, wie in der Vergangenheit, wieder den Lead für die Benefizparty übernommen hat. Wir freuen uns mit Kusang Changten als Sektionsleiterin, Kusang Sara als stellvertretende Sektionsleitern und Tenzin Shola als Kassiererin die neue Sektionsleitung vorstellen zu dürfen und wünschen ihnen eine spannende und erfolgreiche Amtszeit.

Künsel Chuponpa, Tenzing Samling, Tenchoe Dochenchog

## 11 Die Vorstands- und Grossratsmitgliederinnen

Präsidentin	Yankyi Nelung/Tsering Manee
Vizepräsidentin	Tsering Manee/Yankyi Nelung
Infodienst	Lhamo Gangshontsang, Dolma Tschara
Administration	Londen Changten
Finanzen/ Buchhaltung	Lhanze Dachen
Finanzen/ Kasse	Tashi Lueyar
Materialverwaltung	Lhakpa Sigrist
Tanzgruppe	Ngawang Gangshontsang
Sektionsleiterin Dhonden	Tashi Kankyipa
Sektionsleiterin Gangchen Lothun	Kelsang Garne
Sektionsleiterin Lhaksam Dolma	Kelsang Dhakyel
Sektionsleiterin Pema	Tseten Bhutsetsang
Sektionsleiterin Yumtso	Tenchoe Dochenchog

## 12 Bilder

But first, let us take a selfie ☺



## Geneva Summit for Human Rights and Democracy 2015& 2016



## Jahrestag des tibetischen Frauenaufstandes 2016 in Zürich



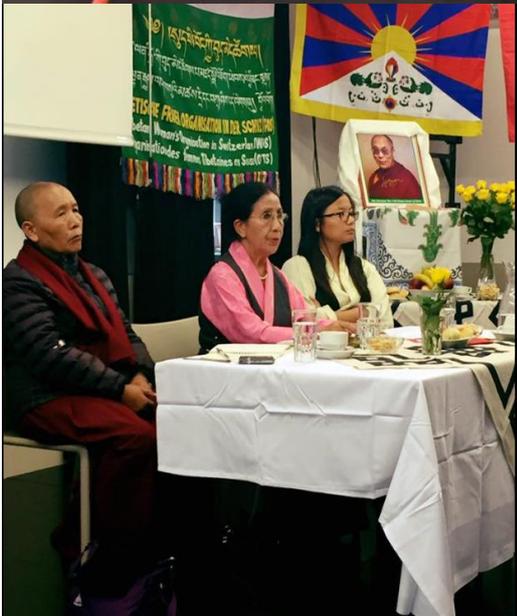
# Panchen Lama Aktion in Bern und in Zürich 2016



TFOS Sommerfest 2016



Besuch von TWA Präsidentin Dolma Yangchen la und Vorstandsmitglied Ani Tselha im 2016



Am Kiwanins Lunch Meeting 2015 mit Ueli Soltermann (ehem. GSTF Präsident)



Weitere diverse Bilder





## 13 Verdankung

Wir möchten uns an die Vorstands- und Grossratsmitgliederinnen sowie auch bei allen einzelnen Mitgliederinnen bedanken, die sich auch in den letzten zwei Jahren wieder selbstlos und aufopferungsvoll für die Sache Tibet eingesetzt haben. Unser Verein gewinnt seine Stärke durch Eure Taten!

Einen besonderen Dank geht an Taksham Tsewang la, die uns im 2016 an unserem Sommerausflug ihr Ferienhaus kostenfrei zur Verfügung gestellt und bei der Ankunft Willkommens-Tee mit Dresi offeriert hat. Auch danken wir Drongshar Frapolli Tenzin Wangmo la für das Moderieren unseres Sommerfestes im 2016; ohne sie wäre es nur halb so unterhaltsam gewesen. Tsawa Tsering Gonpo la danken wir für den Support und die Wartung unserer Homepage. Auch danken wir Dechen Garne für die Revisionsarbeiten und freuen uns darüber, dass sie TFOS während den nächsten zwei Jahren wieder tatkräftig unterstützen wird.

Weiter bedanken wir uns bei folgenden Organisationen und Einzelperson für Ihre Unterstützung, Sponsoring und die gute Zusammenarbeit:

- Dachverband TWA in Dharamsala
- Tibet-Institut Rikon
- TGSL/GSTF/VTJE/ Tibet Office
- Nagma Gruppe
- DJ Rocksteady/ DJ Sämf/ DJ TenzKing/ DJ Rocsta/ DJ Choice One
- Garage Helbling AG
- Dynamo Zürich
- Restaurant Tandoor

Vielen herzlichen Dank.